

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: *ARAW*

Formulierung: *Mikroverkapselt (CS)*

Artikelnummer: *Unzutreffend*

Registrierungsnummer REACH *Nicht anwendbar.*

UFI: *UM83-4T09-A301-53AU*

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Spezifische Anwendung: Landwirtschaft.

Fungizide

Formulierung von Agrochemikalien

Produktkategorie *PC27 Pflanzenschutzmittel*

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Agrochemikalien

Pflanzenschutzmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

SIPCAM OXON S.p.A.

Eingetragener Sitz: Via Carroccio, 8 – 20123 Mailand, Italien

Management: Via Sempione, 195 – 20016 Pero (MI), Italien

Produktionsstandort: Via Vittorio Veneto, 81 - 26857 Salerano s. Lambro (LO), Italien

Tel.: +39 0371 5961 (8:00 - 17:00 GMT+1)

Website: www.sipcam-oxon.com

E-Mail: msds@sipcam.com

1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer: +39 02 353781 (8.00-17.00 GMT+1)

Bei Fragen zu diesem Sicherheitsdatenblatt wenden Sie sich bitte an:

msds@sipcam.com

Für Giftnotrufzentralen siehe Abschnitt 16.

CENTRE ANTIPOISONS BELGE/BELGISCH ANTIGIFCENTRUM/BELGISCHE GIFTNOTRUFZENTRALE

+32 070 245 245

<https://www.centreantipoisons.be/>

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort *Achtung*

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Thymol

Geraniol

Eugenol

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ARAW

(Fortsetzung von Seite 1)

Sicherheitshinweise

- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Zusätzliche Angaben:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Die Mischung enthält keine PBT-Stoffe

vPvB: Die Mischung enthält keine vPvB-Stoffe

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57(f) von UK REACH oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) der Kommission 2018/605 bei Werten von 0,1 % oder höher.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr. Bezeichnung	%	Kennb. R-Sätze	
CAS: 106-24-1 EINECS: 203-377-1 Reg.nr.: 01-2119552430-49-xxxx		Geraniol ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	≥2,5-<10%
CAS: 89-83-8 EINECS: 201-944-8 Indexnummer: 604-032-00-1 Reg.nr.: 01-2119511177-46-xxxx		Thymol ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H302	≥5-≤10%
CAS: 97-53-0 EINECS: 202-589-1 Reg.nr.: 01-2119971802-33-xxxx		Eugenol ⚠ Acute Tox. 3, H331; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	≥2,5-<10%

zusätzl. Hinweise:

Wenn es i nicht ausdrücklich erwähnt, M = 1

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt:

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Sofort mit Wasser abwaschen.

nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen.

Den Mund mit Wasser ausspülen, ohne zu schlucken. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Erscheinungen

Reizung der Haut und Augen

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ARAW

(Fortsetzung von Seite 2)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Hilfe bei einem Vergiftungszentrum einholen.
Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschrmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: keine

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung:**

Vollschutanzug tragen.

Vollschutanzug gemäß EN 469 tragen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1. Für Nicht-Notfallpersonal**

Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung (einschließlich persönlicher Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts), um eine Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu verhindern.

Zündquellen entfernen und für ausreichende Belüftung sorgen

Zündquellen entfernen und für ausreichende Belüftung sorgen

Notfallmaßnahmen ergreifen, den Gefahrenbereich evakuieren oder einen Experten konsultieren.

6.1.2. Für Notfallhelfer

Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung (einschließlich persönlicher Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts), um eine Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu verhindern.

Einen auf das Produkt abgestimmten Inhalationsschutz vorsehen

Tragen Sie Schutzkleidung, Stiefel und Brille

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Sammeln Sie mit geeigneter Ausrüstung und vermeiden Sie, dass es in die Kanalisation gelangt oder in den Boden gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ARAW

(Fortsetzung von Seite 3)

Aerosolbildung vermeiden.
 Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
 Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) tragen
 Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Handhabung:

Vermeiden Sie direkten oder indirekten Kontakt mit dem Produkt. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern, mit geschlossenem Abwassersystem. Von Wärmequellen und Sonnenexposition fernhalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern, Unbefugten und Haustieren gelangen, getrennt von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Trinkwasser.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

nicht erforderlich

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Frost schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse: 12

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen

Landwirtschaft.

Benutzen ausschliesslich für die auf dem Etikett gegebene Verwendungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
CAS: 106-24-1 Geraniol

MAK | Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IV

CAS: 97-53-0 Eugenol

MAK | als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IV

DNEL-Werte No further information available.

PNEC-Werte No further information available.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Augenduschen müssen in Arbeitsbereichen vorhanden sein.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.



Atemschutz empfehlenswert (gemäß den geltenden europäischen Normen)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ARAW

(Fortsetzung von Seite 4)

Handschutz

Schutzhandschuhe (aus Gummi oder Kunststoff).



Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen gemäß EN 374

Handschuhmaterial Nitrilkautschuk
Augen-/Gesichtsschutz


Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.**Stiefel** Schutzhandschuhe gemäß EN 345.**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Entsorgen Sie das Waschwasser aus den Systemen gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**Allgemeine Angaben****Aggregatzustand**

Kapselsuspension

Flüssig

Farbe

beige

Geruch:

von Gewürznelken

Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

nicht bestimmt

Entzündbarkeit

Das Produkt ist nicht brennbar, da es keine brennbaren Lösungsmittel enthält.

Nicht zutreffend, da das Produkt flüssig ist

Untere und obere Explosionsgrenze
untere:

Unzutreffend. Das Produkt hat keine explosiven/brennbaren Eigenschaften

obere:

Unzutreffend. Das Produkt hat keine explosiven/brennbaren Eigenschaften

Flammpunkt:

Das Produkt ist nicht brennbar, da es keine brennbaren Lösungsmittel enthält.

Zündtemperatur

> 100 °C (EU A.9)

Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

pH-Wert bei 20 °C:

5,5 - 5,7 (CIPAC MT 75)

Viskosität:**Kinematische Viskosität bei 20 °C**

30 s (OECD 114 - 3mm ISO cup)

dynamisch bei 20 °C:

4800 - 286 mPas (0,5 - 100 rpm OECD 114)

Löslichkeit**Wasser:**

mischbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Nicht bestimmt.

Dampfdruck:

Nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte**Dichte bei 20 °C:**1,035 g/cm³ (CIPAC MT 3.3.2)**Dampfdichte**

Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

Oberflächenspannung 45,6 mN/m - 20°C (EEC A5).

Aussehen:**Form:**

zähflüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**Zündtemperatur:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosive Eigenschaften:

Nicht-explosives Produkt (ASTM E537-02 DSC)

Zustandsänderung**Erweichungspunkt oder -bereich****Oxidierende Eigenschaften:**

nicht oxidierend

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ARAW

(Fortsetzung von Seite 5)

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt.

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit
Explosivstoff**

Das Produkt ist nicht explosiv, da es keine explosiven Bestandteile enthält

Entzündbare Gase

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Aerosole

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Oxidierende Gase

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Gase unter Druck

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Entzündbare Flüssigkeiten

Das Produkt ist nicht brennbar, da es keine brennbaren Lösungsmittel enthält

Entzündbare Feststoffe

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische

Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant, liefert keine Gefahreninformationen.

Pyrophore Flüssigkeiten

Das Produkt ist nicht brennbar, da es keine brennbaren Lösungsmittel enthält.

Pyrophore Feststoffe

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich, da es keine selbstentzündlichen Lösungsmittel enthält

**Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser
entzündbare Gase entwickeln**

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

Oxidierende Flüssigkeiten

Das Produkt ist nicht oxidierend, da es keine oxidierenden Lösungsmittel enthält.

Oxidierende Feststoffe

Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant, liefert keine Informationen über Gefahren.

Organische Peroxide

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

**Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und
Gemische**

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

**Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit
Explosivstoff**

Aufgrund der Art des Produkts nicht relevant, es liefert keine nützlichen Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität** Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.**10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist stabil wenn in empfohlenen Bedingungen behandelt und gelagert.**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Vor Frost schützen**10.5 Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine Zersetzungsprodukte in normalen Lagerbedingungen.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral LD50 >2.000 mg/kg (rtf) (OECD 423)

Dermal LD50 >2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)

Inhalativ LC50 (4 h) >2,28 mg/L (Ratte) (OECD 403 - massima concentrazione ottenibile)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ARAW

(Fortsetzung von Seite 6)

CAS: 106-24-1 Geraniol

Oral	LD50	3.680 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)

CAS: 89-83-8 Thymol

Oral	LD50	980 mg/kg (Ratte)
------	------	-------------------

CAS: 97-53-0 Eugenol

Oral	LD50	1.930 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50 (4 h)	2,58 mg/L (Ratte)

Primäre Reizwirkung:**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Test**

Reizwirkung auf die Haut	Hautreizung	(Kaninchen) (OECD 404)
--------------------------	-------------	------------------------

CAS: 97-53-0 Eugenol

Reizwirkung auf die Haut	Hautreizung	(Kaninchen) (25 h - Draize Test) grave irritante
--------------------------	-------------	-----------------------------------------------------

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.**Schwere Augenschädigung/-reizung - Test**

Reizwirkung auf die Augen	Augenreizung	(Kaninchen) (OECD 405)
---------------------------	--------------	------------------------

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**Sensibilisierung - Test**

Sensibilisierung	(guinea pig) (OECD 429 - EEC B42)
------------------	-----------------------------------

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**

Wahrscheinliche Expositionswege:

Haut- und Augenkontakt

Einatmen

Für Symptome und Wirkungen siehe Abschnitt 4.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:**Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)** Keine Angaben verfügbar.**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Keine Information verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

LC50 (96h)	31,1 mg/L (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)
EC50 (48h)	35,4 mg/L (<i>Daphnia magna</i>) (OECD 202)
EbC50 (72h)	65,2 mg/L (algae <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD 201)
NOEC	32 mg/L (algae <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (72 h)
	25 mg/L (<i>Daphnia magna</i>)
	12,5 mg/L (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)

CAS: 106-24-1 Geraniol

LC50 (96h)	11,6 mg/L (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)
EC50 (48h)	16,1 mg/L (<i>Daphnia magna</i>) (OECD 202)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ARAW

(Fortsetzung von Seite 7)

<i>EyC50 (72h)</i>	10,3 mg/L (algae <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD 201)
CAS: 89-83-8 Thymol	
<i>LC50 (96h)</i>	3 mg/L (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)
<i>EC50 (48h)</i>	4,9 mg/L (<i>Daphnia magna</i>) (OECD 202)
<i>EyC50 (72h)</i>	4,89 mg/L (algae <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD 201)
CAS: 97-53-0 Eugenol	
<i>LC50 (96h)</i>	≥10 mg/L (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)
<i>EC50 (48h)</i>	1,11 mg/L (<i>Daphnia magna</i>) (OECD 202)
<i>EbC50 (72h)</i>	10 mg/L (algae <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD 201)
Umwelttoxizität	
Oral	LD 50 >10.000 mg/kg bw (<i>Colinus virginianus</i>) (EFSA Guidance Document - Tossicità acuta)
	LD 50 ≥1.000 mg/kg bw (<i>Eisenia foetida</i>) (14 d)
Dermal	LD 50 >224,6 µg/bee (Biene) (48 h)
	LD 50 >200 µg/bee (Biene) (48 h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

CAS: 106-24-1 Geraniol	
Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser	3,8
CAS: 89-83-8 Thymol	
Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser	3,97
CAS: 97-53-0 Eugenol	
Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser	2,39

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität nicht messbar aufgrund der hohen Flüchtigkeit und des schnellen biologischen Abbaus.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

vPvB: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:



Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen: Geleerte Verpackungen entsprechend den nationalen Anforderungen entsorgen.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN

entfällt

ADN

Nicht zutreffend

IMDG, IATA

entfällt

Nicht zutreffend

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ARAW

(Fortsetzung von Seite 8)

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR/RID/ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen
ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA
Klasse entfällt

14.4 Verpackungsgruppe
ADR/RID/ADN, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren:
Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar.

UN "Model Regulation": entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (ATP 1 CLP) und (EU) Nr. 758/2013
 Verordnung (EU) Nr. 2020/878
 Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (ATP 2 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (ATP 3 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (ATP 4 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (ATP 5 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (ATP 6 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (ATP 7 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (ATP 8 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (ATP 9 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (ATP 10 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (ATP 11 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2018/521 (ATP 12 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (ATP 13 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (ATP 14 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 1107/2009
 Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (ATP 15 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (ATP 16 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (ATP 17 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (ATP 18 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (ATP 19 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2022/1435 (ATP 20 CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (ATP 21 CLP)

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Nicht anwendbar

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ARAW

(Fortsetzung von Seite 9)

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:**Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):** deutlich wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Giftnotrufzentralen:**http://www.who.int/gho/phe/chemical_safety/poisons_centres/en/http://ec.europa.eu/growth/sectors/chemicals/poison-centres/index_en.htm

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bibliographische Quellen:

- ECHA-Datenbank
- HSDB in Pubchem
- Datenbank mit Pestizideigenschaften
- Pestizid-Handbuch
- Interne Firmenunterlagen

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz**Ansprechpartner:**

Product safety department

SIPCAM OXON

H-Sätze von Bestandteilen:

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.

Datum der Vorgängerversion:

23.01.2025

20.11.2023

Versionsnummer der Vorgängerversion: 1**Abkürzungen und Akronyme:**

EC 50: Effective concentration, 50 percent

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

(Fortsetzung auf Seite 11)

DE

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2025

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2025

Handelsname: ARAW

(Fortsetzung von Seite 10)

Quellen

Dokument, das auf der Grundlage der in der EG-Verordnung 1107/2009 (Pflanzenschutzmittel) und in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung 878/2020 geforderten Daten erstellt wurde

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

20.11.2023

DE